

Grüne: „Geprellte Baufirmen bauen ihre Türen wieder aus“

Demontage am Prater-Vorplatz

Prater-Eingangstor wird laut Wiener Grünen immer mehr zum finanziellen Desaster.

Leopoldstadt. Der Prater-Vorplatz kommt nicht aus den Schlagzeilen. Nach den gestiegenen Baukosten um angeblich bis zu 20 Prozent, soll das bisher für die Planung und Ausführung verantwortliche Unternehmen, *Explore 5D*, finanziell schwer

angeschlagen sein. Neben den neuen Pächtern, die dadurch bedingt mit hohen Mehrkosten rechnen, fürchten jetzt auch einige Bauunternehmen um ihr Geld.

„Das geht jetzt soweit, dass Firmen auf bereits eingebaute Fenster und Türen einen Eigentumsplaketten anbringen“, sagt die Grüne-Planungssprecherin, Sabine

Gretner. Noch drastischer soll es am Montag das Restaurant *Eisvogel* getroffen haben. Gretner: „Hier wurden unter dem Vorwand einer Brandschutzprüfung fünf Türen auf der Rückseite des Gebäudes ausgebaut und abtransportiert.“ Eine dringliche Anfrage der Grünen im Gemeinderat soll nun Klarheit bringen. (hoj)



Diese Türen wurden wieder ausgebaut und abtransportiert.